

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 72 (1946)  
**Heft:** 8

**Illustration:** Die letzte Chance endgültig verpasst!  
**Autor:** Jüsp [Spahr, Jürg]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Die Frau von Heute

## Photogenisch

Ich weiß nicht, ob es irgend jemandem unter Ihnen auch so geht, aber was mich anbelangt, so gibt es eine Berufsgattung, der ich noch lieber aus dem Wege gehe, als den Zahnärzten, und das sind die Photographen. Genau wann dieser Komplex bei mir eingesetzt hat, kann ich nicht mehr sagen. Ich wußte auch nicht recht, wie er zu erklären ist, bis mir dieser Tage eine kleine Geschichte von G. B. Shaw unter die Augen kam. Und G. B. S. ist ein Mensch, der den unangenehmen Wahr-

heiten nicht so flink ausweicht, wie etwa ich.

Ein Photograph hatte mehrere Bilder von ihm gemacht, und G. B. S. hatte erhalten müssen, wie das halt mit den Berühmtheiten so ist. Dann sah er sich mit saurem Gesicht die Probeabzüge an.

«Gefällt Ihnen wirklich keine einzige, Mister Shaw?», fragt der Photograph.

«Warten Sie einmal, bis Sie neunzig sind», antwortete G. B. S. mürrisch, «und sehn Sie dann selber, ob irgendeiner eine Photo von Ihnen machen kann, die Ihnen gefällt.»

## Sicher ist sicher

Ein reicher amerikanischer Industrieller hat sich scheiden lassen, um seine hübsche Sekretärin zu heiraten.

«Ja, Schatz», sagte er nach der Rückkehr von der Hochzeitsreise, «jetzt werde ich mich nach einem Ersatz für dich umsehen müssen.»

«Daran hab ich auch schon gedacht, Liebbling», antwortet die junge Gattin. «Ich weiß sogar jemanden in meiner nahen Verwandtschaft. Sehr empfehlenswert, jung, intelligent, tadellos präsentierend und äußerst tüchtig.»

«Und das wäre?»

«Mein Vetter, Peter Jones», sagt sanft die junge Frau. (Coronet.)

## Höflichkeit

Ein junger Mann rennt eilig durch den Bahnhof, um seinen Zug noch zu erwischen, und stößt dabei eine stocktaube alte Dame an. Es ist ein gut-erzogener junger Mann, und er beginnt sich ausführlich zu entschuldigen:

«Es tut mir furchtbar leid!», sagt er.

«Wie meinen Sie?», fragt die alte Dame.

«Ich sage, es tut mir sehr leid.»

«Jä, — was?»

«Ich habe Sie angestoßen.»

«Mich angestoßen? Und warum tun Sie das?»

«Ach, halt so ein kleines Malheur.»

«Wie meinen Sie?»

«Ein kleines Malheur!»

«Malheur? Wann? Wo? Hat es Verletzte gegeben?»

Der junge Mann hat seinen Zug verfehlt.

Aber höflich währt trotzdem am längsten.

## Vom Dreinmischen

«Weisch Erwin, dini Mame benimmt sech denn scho beleidigend gäge mich!»

«Wie isch das mögliche, Elsi? Si isch ja syt vier Wuche furt.»

«Scho, aber dä Morge-n-isch en Brief für dich cho und da schribt si:

„P.S. Elsi, vergiß bitte nicht, diesen Brief Erwin zu geben.“»



Jonny Hoy, der umschwärmte Star der „Letzten Chance“, hat geheiratet.

## Die letzte Chance endgültig verpaßt!

## Die Männer

Sie stand an einer Straßenecke und wartete und wartete. Schließlich erblickte sie eine Freundin und schüttelte ihr das Herz aus: «Männer sind un-

gläublich rücksichtslos. Seit schlag fünf stehe ich da und warte und er kommt immer noch nicht.»

«Wann wart ihr verabredet?»

«Um vier Uhr.»

**Weibel** 

**DER KRAGEN FÜR JEDERMANN**  
Kein Waschen, kein Glätten mehr  
**FR. 4.20 DAS DUTZEND**  
1 Stück 40 Rp., 2 Stück 75 Rp.  
WEIBEL-KRAGENFABRIK AG. BASEL 20

**Wäns am Letschte Zaaltag git,**  
**Chauffsch der grad es Güterli BRIT**  
NACH DEM RASIEREN  
**BRIT**  
Pflügt, desinfiziert u. schützt Ihre Haut!  
WEYERMANN & CO., ZÜRICH 24



 **Falken-Bar**  
Saunetti  
Stimmig!

**Zürich**  
Seefeldstraße 5  
Nähe N. Z. Z.  
Telefon 32 29 92  
Walter Niggli

**Falken-Restaurant**  
Essen gut!  
Kaffee gut!